

Ein Teil von Kiew ist aufgrund eines Angriffs auf die Nordbrücke ohne Warmwasser

04.10.2026

Ein russischer Angriff beschädigte die Fernwärmeleitung, weshalb die Wasserversorgung eingeschränkt werden musste. Infolge eines feindlichen Angriffs auf die Nordbrücke in Kiew wurde die Fernwärmeleitung beschädigt. Aus diesem Grund wurde die Warmwasserversorgung in einem Stadtteil der Hauptstadt vorübergehend eingestellt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein russischer Angriff beschädigte die Fernwärmeleitung, weshalb die Wasserversorgung eingeschränkt werden musste. Infolge eines feindlichen Angriffs auf die Nordbrücke in Kiew wurde die Fernwärmeleitung beschädigt. Aus diesem Grund wurde die Warmwasserversorgung in einem Stadtteil der Hauptstadt vorübergehend eingestellt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag des Kiewer Bürgermeisters Witalij Klitschko auf Telegram.

„Durch den feindlichen Angriff wurde auch die Fernwärmeleitung beschädigt. Aus diesem Grund wird es im Bezirk Desnyansky vorübergehend kein Warmwasser geben“, heißt es in der Mitteilung.

Derzeit arbeiten Fachkräfte daran, die Folgen des Angriffs zu beseitigen und den Betrieb des Fernwärmenetzes wiederherzustellen.

Die Reparaturteams sollen die erforderlichen Arbeiten durchführen, woraufhin die Warmwasserversorgung im Bezirk wiederhergestellt wird.

Die Stadtverwaltung hat bislang noch keinen genauen Zeitpunkt für die Wiederherstellung der Warmwasserversorgung genannt. Dieser hängt davon ab, wie schnell es den Fachleuten gelingt, die Schäden an der Fernwärmeleitung zu beheben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.